

# Stern-Wywiol Gruppe



## „Kreativität führt“

VOLKMAR WYWIOL

Die Welt kann sich noch so rasant entwickeln, Brot werden die Menschen auch in Zukunft essen. Brot besteht im Wesentlichen aus Mehl. Und Mehl ist ein faszinierender Grundstoff, den das Familienunternehmen Stern-Wywiol Gruppe – unter der Spezialfirma Mühlenchemie – so gekonnt veredelt, dass davon täglich fast eine Milliarde hungriger Erdenbürger indirekt profitieren.

Die Stern-Wywiol Gruppe Holding GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Hamburg entwickelt und produziert Zusatzstoffe für Lebensmittel und Tiernahrung. Dazu zählen Stabilisierungssysteme, Mehlverbesserungsmittel, Backzutaten, Schokoladenstücke, Enzyme, Lecithine, Vitamin- und Mineralstoffpremixe, aber auch Nahrungsergänzungsmittel sowie Futterfette und oleochemische Spezialitäten. Unter dem Dach der Holding operieren elf deutsche Spezialbetriebe, zehn Niederlassungen weltweit, ebenso viele Anwendungslabore und neun Produktionsstandorte. Die Gruppe beschäftigt rund um



den Globus 650 Mitarbeiter – davon 470 in Deutschland – und stellt pro Jahr 25 Ausbildungsplätze zur Verfügung. 2011 erwirtschaftet die Stern-Wywiol Gruppe einen Umsatz von 310 Mio. Euro. Sie verkauft ihre Erzeugnisse über einen eigenen Außendienst, Auslandsfilialen und Spezialagenturen an die Lebens- und Futtermittelinindustrie und erreicht so eine Exportquote von 85%. Die international erfolgreiche Entwicklung des Familienunternehmens basiert auf einer intelligenten Produkt- und Branchenspezialisierung, die durch umfangreiche Anwendungstechnik arrondiert wird. Im hochmodernen Ahrensburger Technologiezentrum befinden sich Anwendungslabore für Back- und Süßwaren, Milch, Eis, Feinkost, Fleisch, Fisch und Nahrungsergänzungsmittel.

Den Grundstein für die heutige Unternehmensgruppe legte Volkmar Wywiol 1980 mit dem Kauf der Hamburger Einmann-Company Stern-Chemie GmbH. Zwei Jahre später erfolgte der



Die Stern-Wywiol Gruppe eröffnete 2008 das weltweit erste Mehlsackmuseum, das flour art museum, im mecklenburgischen Wittenburg.

## Die Gruppe beschäftigt rund um den Globus 650 Mitarbeiter, davon 470 in Deutschland.

Wiedereinstieg in das Soja-Lecithin-Geschäft, und 1990 kaufte Wywiol die 1923 gegründete Mühlenchemie GmbH, um sich im Geschäftsfeld der Mehlerbesserungsmittel und Enzyme zu etablieren. Durch weitere Zukäufe, Neugründungen und Partnerschaften – u. a. mit der amerikanischen Ölmühlengruppe Central Soya Inc. (heute Solae) – entwickelte sich die Stern-Wywiol Gruppe zu dem bedeutenden Ingredient-Spezialisten heutiger Prägung mit einem weltweiten Netzwerk. Um seinem Sohn Torsten im Jahr 2000 den reibungslosen Einstieg in das Unternehmen zu ermöglichen, erwarb die Stern-Wywiol Gruppe die Firma Herza Schokolade. Torsten Wywiol trat als Geschäftsführer der Schokoladenfabrik in die Gruppe ein.

Heute leitet er die inhabergeführte Holding in zweiter Generation als CEO, während Gründer Volkmar Wywiol ihm bei Spezialaufgaben im Bereich F&E sowie bei Akquisitionen als aktiver Geschäftsführer zur Seite steht. Die Fachbetriebe werden jeweils von familienfremden Geschäftsführern geführt. Die Anteile der Holding und der deutschen Fachbetriebe befinden sich zu 100 % im Besitz von Volkmar Wywiol. Die Geschäftsführung wird von einem Beirat kontrolliert, der mindestens dreimal jährlich tagt. Er besteht aus drei bis fünf Personen, die von den Gesellschaftern gewählt werden. Diese haben zudem das Recht, sich selbst in den Beirat zu entsenden, wobei die Majorität jedoch familienfremd sein

muss. Die Nachfolge ist in der Familienverfassung geregelt. Sie sieht vor, dass die inhabergeführte Gruppe zur Überführung in die nächste Generation in eine Geschwistergesellschaft umstrukturiert wird. Die Stern-Wywiol Gruppe soll auch in der zweiten Generation ein unabhängiges Familienunternehmen bleiben, Fremdge-sellschafter in der Holding sind deshalb tabu.

Die Stern-Wywiol Gruppe überzeugt allerdings nicht nur durch innere Geschlossenheit, Teamfähigkeit und wirtschaftlichen Erfolg, sondern auch durch gesellschaftliches Engagement, das sich z. B. in der Unterstützung von Waisenhäusern in Russland, Indien und Afrika manifestiert. Volkmar Wywiol hat sich zudem intensiv darum bemüht, durch die sogenannte Stern-Rente, eine betriebliche Altersversorgung in Form einer Pensionskasse, seine Mitarbeiter sozial abzusichern. Doch damit ist das Spektrum dieser beeindruckenden Unternehmerpersönlichkeit mit vielen Interessen noch lange nicht erschöpft: So hob er 2008 das weltweit erste Mehlsackmuseum, das „flour art museum“, im mecklenburgischen Wittenburg aus der Taufe. Die über 2.400 Mehlsäcke aus mehr als 120 Ländern legen doch ein großartiges Zeugnis ab von der kulturhistorischen Relevanz dieses lebenswichtigen Produktes Mehl. Die Stern-Wywiol Galerie für Skulpturen in Holz und Bronze befindet sich in exponierter Lage Hamburgs im Aufbau.



Beim Backen forschen: Im Back- und Rhologielabor der Mühlenchemie.



Volkmar Wywiol legte im Jahre 1980 den Grundstein für das Unternehmen.



Das Management setzt sich aus zwei Familienmitgliedern und vier weiteren Geschäftsführern zusammen.

## Chronologie

**1980**  
Volkmar Wywiol kauft die Stern-Chemie GmbH in Hamburg.

**1981**  
Erwerb von 50 % der Anteile der Firma Berg+Schmidt. Die restlichen Anteile übernimmt Volkmar Wywiol 2 Jahre später.

**1986**  
Bau der ersten Tankanlage für Lecithin in Ouderkerk in den Niederlanden.

**1990**  
Wywiol kauft die Mühlenchemie GmbH und steigt in das Geschäft mit Mehlerbesserungsmitteln ein.

**1992**  
Aufnahme der amerikanischen Ölmühlengruppe Central Soya Inc. als Partner – Stern-Wywiol wird zum weltweit größten Lecithinanbieter.

**1995**  
Kauf der Hydrosol GmbH in Hamburg, Spezialist für Stabilisierungs-Systeme für Milch und Feinkost. Gründung der Niederlassung Berg+Schmidt Asia Pte. Ltd. für den Vertrieb von Futterzusatzstoffen.

**1999**  
Einweihung der Compoundierungs-Anlage SternMaid für Lebensmittel-Zusatzstoffe. Ein Jahr später tritt mit Torsten Wywiol die 2. Generation ins Unternehmen ein.

**2003**  
Im Ahrensburger Technologiezentrum werden Backtechnikum, Milchtechnikum und Enzymlabor unter einem Dach zusammengefasst.

**2008**  
Einweihung des weltweit ersten Mehlsackmuseums „flour art museum“ in Wittenburg, in dem über 2.400 Mehlsäcke aus über 120 Ländern gezeigt werden.

**2011**  
Ausbau der Anwendungstechnik in Ahrensburg und der Produktionsanlagen in Wittenburg und Malaysia mit einem Volumen von 25 Mio. Euro.

**STERN-WYWIOL GRUPPE HOLDING GMBH & CO. KG**  
An der Alster 81  
20099 Hamburg  
Fon: 040 284039-0  
info@stern-wywiol-gruppe.de  
www.stern-wywiol-gruppe.de

## Daten & Fakten

**INHABERFAMILIE**  
Familie Wywiol in der 1. und 2. Generation

**VERTRIEB**  
Außendienst, Filialen und Spezialagenturen

**MITARBEITER**  
650 (2011)

**UNTERNEHMENSANTEILE DER FAMILIE**  
100 %

**BRANCHE**  
Zusatzstoffe für die Lebens- und Futtermittelindustrie

**EXPORT**  
über 85 % in mehr als 100 Länder

**KONTROLLGREMIEN**  
Beirat, tagt zweimal im Jahr, auf Sonderbestellung öfter

**UMSATZ**  
310 Mio. Euro (konsolidiert, 2011)

**AUSBILDUNGSPLÄTZE**  
25 p.a.

**EIGENKAPITALQUOTE**  
35 %